

PAUL GOSSET
Coteaux Champenois Rouge d'Ay
Grand Cru AC



Jahrgang:	2020
Inhalt:	75 cl
Produzent:	Paul Gosset
Traubensorten:	Pinot Noir
Alkoholgehalt:	12.50% Vol.
Ausschenktemperatur:	10-12°

Die Trauben stammen aus der Einzellage "Loiselu", von Reben die 1972 von der Familie gepflanzt wurden. Die Besonderheit ist, dass es zwischen den Pinot-Stöcken, auch vereinzelt ein paar wenige Chardonnay Reben gibt (nur gerade knapp 6%), welche mit gekeltert werden. Ausgebaut wurde der Wein für 16 Monate in einem gebrauchten 400 Liter Eichenfass. Das Resultat ist ein raffinierter, einladender Roter, mit Noten von saftigen Kirschen, roten Beeren, sowie zarten floralen Tönen und feiner Würze.

Produzent

Paul Gosset, ein noch junger, aber unglaublich talentierter Winzer aus Aÿ, der 2016 seinem Vater Michel Gosset auf das Familienweingut folgte und gerade erst im Jahr 2020 seine ersten Champagner auf den Markt brachte. Das Gut umfasst rund 3,5 Hektar Weinberge in den Dörfern Ay, Mareuil-sur-Ay, Dizy und Chouilly. Pinot Noir ist die Hauptrebsorte, Chardonnay und Meunier machen den kleineren Teil aus. Bereits um die Jahrhundertwende hatte Vater Michel damit begonnen, den Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln und Pestiziden in den Weinbergen zu reduzieren, die sich seit Generationen im Familienbesitz befinden. Paul führt diese Philosophie fort, mit dem Ziel eine Symbiose zwischen der Erde, den Reben, dem Wein und der Umwelt aufrechtzuerhalten. So achtet er auf die Artenvielfalt auf den Feldern und pflanzt Hafer an, um den Boden zu entlasten. Zudem ist er auch bestrebt, Emissionen und Umweltverschmutzung so weit wie möglich zu reduzieren und verwendet verantwortungsvollere Materialien für die Ausstattung seiner Flaschen, beispielsweise Etiketten aus Baumwolle und Kappen ohne Aluminium. Im Keller verwendet Paul die eigenen Hefen, Sulfite werden nur in minimalen Mengen verwendet und so wird auch die malolaktische Gärung nicht künstlich blockiert. Als Abbild seines Erbes und seiner Überzeugungen hat Paul Gosset, seine Cuvées um das Thema Zeit herum aufgebaut und kreiert. Die vergehenden Stunden und der Wechsel der Jahreszeiten, ein Thema, welches auch der Verbindung zwischen seiner eigenen, jetzigen Arbeit und der seines Vaters entspricht.

